

Ob mich groß Unfall schwerlich triebt (Zuversicht)

No. 60 aus "Peter Schöffers Liederbuch" (1513);

Peter Schöffers der Jüngere (* 1475/80; † 1547)

Anonymus (16. Jahrhundert)

Hinweis: Discantus und Bassus sind im Original instrumental zu besetzen.

Für eine reine a cappella-Interpretation wurden die o. a. Stimmen vom Verfasser mit Text unterlegt

* Ob mich groß Unfall schwerlich triebt = Wenngleich mich großes Unheil verfolgt

1 $\text{♩} = 66$

Discantus (Sopran)

1. Ob * mich groß Un - fall schwer - lich
2. Was hülft, daß ich mich fast be -
3. Pla - to der Weis' mich leh - ren

c. f.
Tenor (Tenor)

1. Ob mich groß Un - fall schwer - lich
2. Was hülft, daß ich mich fast be -
3. Pla - to der Weis' mich leh - ren

Bassus (Bass)

1. Ob mich groß Un - fall schwer - lich
2. Was hülft, daß ich mich fast be -
3. Pla - to der Weis' mich leh - ren

7 ** daß ich mich fast bekränk' = daß ich mich sehr quäle, ärgere

S. triebt, da - dig -
- kränk' ** tut: 1 den
gen

T. triebt, das will ich lei - den dul - dig -
- kränk' und Sach', die ich nit wen den
tut: mein Sorg' mit Freud' ver men gen

B. triebt, das will ich lei - den dul - dig -
- kränk' und Sach', die ich nit wen den
tut: mein Sorg' mit Freud' ver men gen

musicalion
klicken für mehr

13 * schier gein mir iebt = bald zu mir wendet

S. - lich. Viel - leicht sich Glück schier * gein mir
kann, dar - umb mein Herz in Trau ren
soll und ha - ben ei - nen frei en

T. - lich. Viel - leicht sich Glück schier gein mir
kann, dar - umb mein Herz in Trau ren
soll und ha - ben ei - nen frei en

B. - lich. Viel - leicht sich Glück schier gein mir
kann, dar - umb mein Herz in Trau ren
soll und ha - ben ei - nen frei en

20

S. iebt, daß all mein Sach' tun bes - sern
 senk' und sehr be - trüb' mich ar - men
 Mut, so wird mein Herz Ge - sund - heit

T. iebt, daß all mein Sach' tun bes - sern
 senk' und sehr be - trüb' mich ar - men
 Mut, so wird mein Herz Ge - sund - heit

B. iebt, daß all mein Sach' tun bes - sern
 senk' und sehr be - trüb' mich ar - men
 Mut, so wird mein Herz Ge - sund - heit

26

S. sich, bes sern sich. Wer weiß von wann ich so -
 Mann, ar men Mann? Der gest - rig Tag nit wie -
 voll, G'sund - heit voll! Dem gü - tig lich will fol -

T. sich. Mann? voll! wann ich so -
 Tag nit wie -
 lich will fol -

B. sich, bes - sern sich. Wer weiß von wann ich so -
 Mann, ar - men Mann? Der gest - rig Tag nit wie -
 voll, G'sund - heit voll! Dem gü - tig lich will fol -

musicalion
 klicken für mehr

31

** Der gestrig Tag nit wieder mag = Der gestrige Tag kann nicht zurück kommen * Anschläg' = Pläne

S. - lichts han, daß all mein An -
 - der mag! ** Al - so ist auch
 - gen ich und all mein Trau -

T. - lichts han, daß all mein An - schläg' *
 - der mag! Al - so ist auch den
 - gen ich und all mein Trau - ren

B. - lichts han, daß all mein An -
 - der mag! Al - so ist auch
 - gen ich und all mein Trau -

35

S. - schläg' geh'n zu rück, zu rück; ein se - lig
den Sa - chen mein, Sa - chen mein: was Gott mir
ren le - gen hin, le - gen hin. Ihr sein noch

T. ⁸ geh'n zu rück; ein se - lig
Sa - chen mein: was Gott mir
le - gen hin. Ihr sein noch

B. - schläg' geh'n zu rück, geh'n zu rück; ein se - lig
den Sa - chen mein, Sa - chen mein: was Gott mir
ren le - gen hin, le - gen hin. Ihr sein noch

40 * geit = gibt | ** was Gott mir gan, nit mehr ich han = ich habe, was Gott mir gab, und nicht mehr | *** Ser = Schmerz

S. Zeit mir wie - der geit wie - der geit, das
gan, nit mehr ich han, dar -
mehr in ser Ser, *** mit

T. ⁸ Zeit mir wie - der geit wie - der geit, das
gan, nit mehr ich han, dar -
mehr in ser Ser, *** mit

B. Zeit mir wie - der geit, wie - der geit, das
gan, nit mehr ich han, mehr ich han, dar -
mehr in die ser Ser, die ser Ser, mit

musicalion
klicken für mehr

45 *** mit den ich Glückes warten bin = ich warte mit den Anderen (von Schmerz Geplagten) auf das Glück

S. mir hat g'nom - men, g'nom - men Un - ge - lück.
- umb laß ich mein, ich mein Trau - ren sein.
den' ich Glü - ckes, Glü - ckes war - ten bin. ***

T. ⁸ mir hat g'nom - men Un - ge - lück.
- umb laß ich mein Trau - ren sein.
den' ich Glü - ckes war - ten bin.

B. mir hat g'nom - men, g'nom - men Un - ge - lück.
- umb laß ich mein, ich mein Trau - ren sein.
den' ich Glü - ckes, Glü - ckes war - ten bin.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Ob mich groß Unfall schwerlich triebt \(Lebens-Zuversicht\)](#)

Komponist: [Unbekannt Anonymus](#)

Epoche: Renaissance

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>STB

Instrumentierung: Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang
Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

Der (4-stimmige) Vokalsatz zum Thema "Lebens-Zuversicht" ist, da für neuzeitliches Textverständnis nicht auf Anhieb zu deuten, an prägnanten Stellen mit Kommentierungen versehen. Erschienen ist das Werk als No. 60 in "Peter Schöffers Liederbuch" (1513); Peter Schöffler der Jüngere (* 1475/80; † 1547).

Noch ein Hinweis zur Aufführungspraxis: die Melodie liegt im Tenor, die übrigen Stimmen (Discant, Bass) sind wahlweise instrumental zu besetzen. Zur reinen a cappella - Verwendung wurden diese Stimmen von mir mit Text versehen.